

Stadtverwaltung Kaiserslautern 67653 Kaiserslautern

Herrn

67663 Kaiserslautern

**REFERAT ORGANI-
SATIONSMANAGEMENT
SERVICECENTER**

Dienstgebäude
Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1

Datum
15.11.2021

Auskunft erteilt
Frau [REDACTED]

Geschoss/Zimmer
2. OG [REDACTED]

Telefon-Durchwahl
0631 365-[REDACTED]

Telefax
0631 365-[REDACTED]

E-Mail
servicecenter@
kaiserslautern.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bei Antwort bitte angeben)
10.13/gö

Postanschrift
Stadtverwaltung Kaiserslautern
67653 Kaiserslautern
Lieferanschrift
Stadtverwaltung Kaiserslautern
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Zentrale Angaben
Telefon 0631 365-0
Telefax 0631 365-2553
E-Mail stadt@kaiserslautern.de
Internet www.kaiserslautern.de

Barrierefreie Zugänge Rathaus
Bürgercenter und Eingang Maxstraße

Bankverbindung
IBAN / BIC-SWIFT
DE69 5405 0110 0000 1146 60 /
MALADE51KLS

Öffnungszeiten
Mo - Do 08:00 – 12:30 und
13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:00 – 13:00 Uhr

Dankesveranstaltung für freiwillig Helfende im Impfzentrum Kaiserslautern

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

mit E-Mail vom 08.11.2021, die Sie uns über die Plattform „fragdenstaat.de“ übermittelt haben, baten Sie um Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Wer ist veranstaltende Institution dieser Veranstaltung?
Die SPD-Fraktion des Stadtrates der Stadt Kaiserslautern.
2. Wer trägt die Kosten für die Veranstaltung?
Die Kosten trägt die SPD-Fraktion des Stadtrates der Stadt Kaiserslautern.
3. Wer hat die Einladung erstellt, adressiert, gedruckt und versendet?
Die Einladungen wurden von der SPD-Fraktion erstellt und gedruckt. Adressiert und versendet wurden sie von Herrn [REDACTED], Impfkoordinator der Stadt Kaiserslautern.
4. Wer trägt die Kosten der Einladung (Arbeitszeit, Druck, Papier, Porto)?
Die SPD-Fraktion des Stadtrates der Stadt Kaiserslautern hat die Kosten für die Einladungen getragen. Arbeitszeit ist keine angefallen (Pausenzeit/Freizeit). Für die Stadtverwaltung sind keine Portokosten angefallen. Sie wurden von Herrn [REDACTED] gespendet.
5. In welcher Funktion, in welcher Tätigkeit und in welchem Zeit- und Materialumfang ist Hr. [REDACTED] oder andere Mitarbeitende der Verwaltung für die Einladungen und die Veranstaltung tätig und tätig gewesen? Nur Herr [REDACTED] war in seiner Freizeit/Pausenzeit, aus Dankbarkeit für die Unterstützung im Impfzentrum in seiner Funktion als Impfkoordinator, tätig.

6. Wer trägt die Kosten für die Arbeitszeit von Herrn [REDACTED] welcher als Kontakt für Rückmeldungen zu der Einladung genannt wurde? Niemand, denn es war ja ein Engagement im Rahmen der flexibilisierten Arbeitszeit. Lediglich die dienstliche E-Mail-Adresse und die bestehende Whats-App-Gruppe wurden der Einfachheit halber benutzt.
7. Auf welcher Rechtsgrundlage und unter welchen Bedingungen wurden die Daten der Helfenden erhoben und von welcher Stelle mit welchem Zweck, an welchem Ort und mit welcher Zugangsberechtigung gespeichert?
Die Daten wurden vom Impfzentrum Kaiserslautern im Rahmen der Ehrenamtsvereinbarung, der Zuverlässigkeitsprüfung des LKA, zur Abrechnung der Aufwandsentschädigung, zur Kompensation des Ausgangsverbotes und der Impfdokumentation auf dem Server der Stadt und des Landes gespeichert. Zugriff auf den Server der Stadt hatten die Impfkordinatoren der Stadt und alle Impfkordinatoren im Impfzentrum.
8. Auf welcher Rechtsgrundlage und auf Grund welcher Einwilligung zur Datenverarbeitung und -verwendung wurden die personenbezogenen Daten an die mit der Veranstaltung bzw. Einladung betrauten Personen bzw. Stellen/Institutionen verarbeitet und für diesen Zweck ggf. weitergegeben?
Die Daten wurden nicht weitergegeben, da die Einladungen vom Impfkordinator Strottner adressiert und versendet wurden.
9. Welche Personen haben und hatten aus welchen spezifischen Gründen Zugang zu diesen Daten?
Die personalsachbearbeitenden Impfkordinatoren hatten Zugriff auf die Daten (siehe oben).
10. Wie werden die personenbezogenen Daten der Rückmeldungen verarbeitet, gespeichert und ggf. weitergegeben?
Die personenbezogenen Daten der Rückmeldung werden nicht verarbeitet, gespeichert und weitergegeben. Bei der Veranstaltung mussten sich die eingeladenen Personen zur Kontaktnachverfolgung eintragen. Außerdem wurde eine Strichliste für die Personenzahl geführt. Die Personendaten über die Kontaktnachverfolgung sind unter Verschluss aufbewahrt und werden fristgerecht am 29.11.2021 (vier Wochen nach der Veranstaltung) vernichtet.
11. Welche Planungen bestanden oder bestehen seitens der Stadtverwaltung bzw. des Stadtvorstandes zur (öffentlichen) Würdigung des Engagements der freiwilligen Helfenden?
Keine.

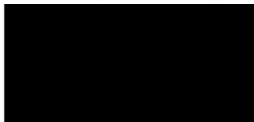
12. Welche Überlegungen oder Absprachen wurden mit dem Landkreis Kaiserslautern hinsichtlich einer Würdigung getroffen?


Die Entscheidung für eine Abschlussveranstaltung nur im kleinen Kreis mit den festangestellten Mitarbeitenden wurde vom Landrat getroffen und über den Impfkoordinator des Landkreises den Impfkoordinatoren der Stadt mitgeteilt.

13. Zu welchem Zeitpunkt hat die Stadtverwaltung von der SPD-Veranstaltung erstmalige Kenntnis erlangt?

Das lässt sich nicht genau datieren. Kenntnis erlangte die Stadtverwaltung etwa Anfang Oktober, also nach der Veranstaltung vom 30.09.2021.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. 
Direktor des Referates
Organisationsmanagement